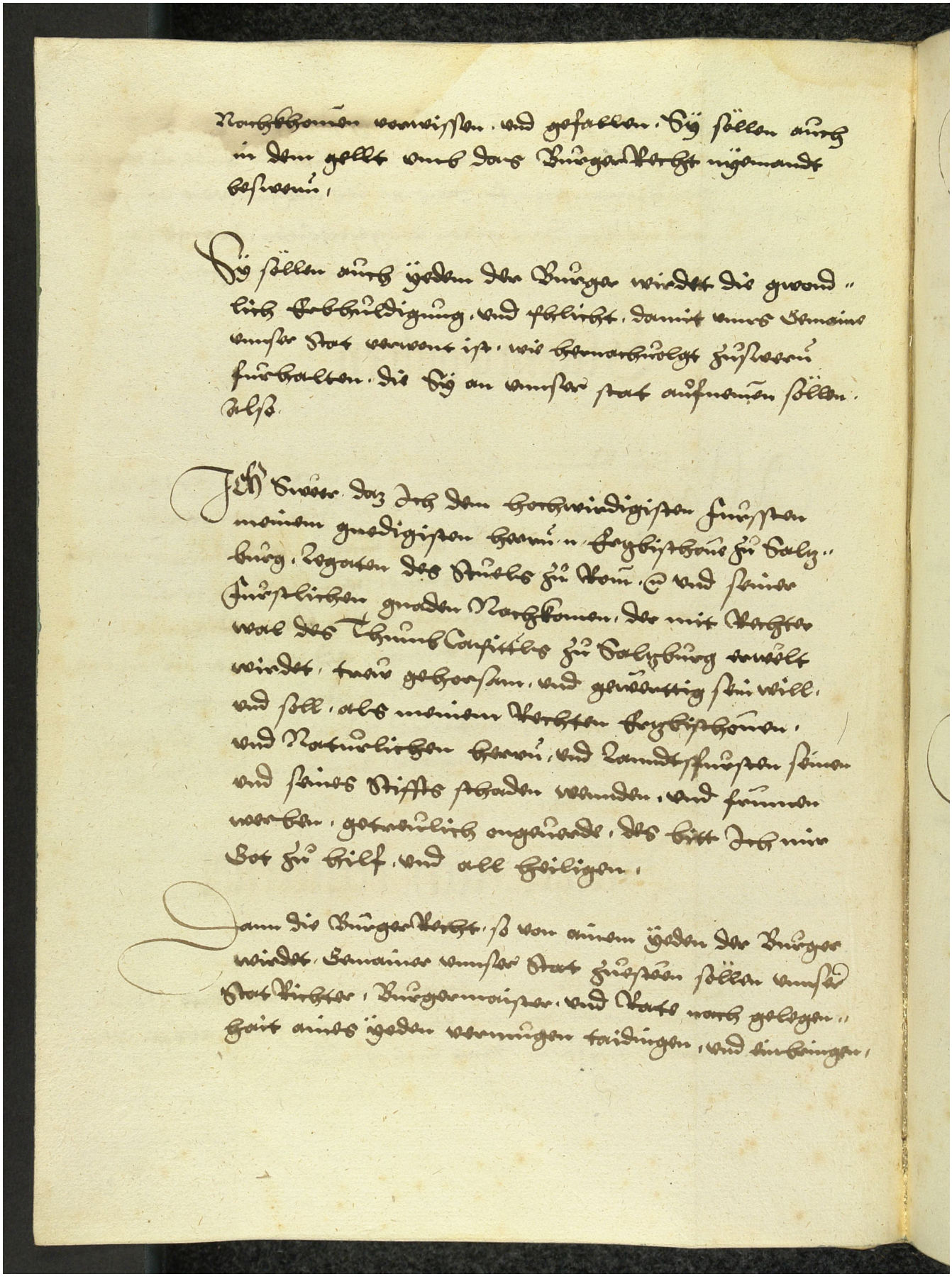
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Nachkhomen vorwissen. und gefallen. Sy söllen auch in dem gellt umb das Burgerrecht nyemandt beswern.

Sy söllen auch yedem der Burger wirdet die gwondlich Erbhuldigung. und pflicht. damit unnes Gemaine unser Stat verwent ist. wie hernachuolgt zuswern furhalten. die Sy an unser stat aufnemen söllen. Also.

Ich Sweer daz Ich dem hochwirdigisten Fursten meinem gnedigisten herrn. n. Erzbischoue zu Salzburg. Legaten des Stuels zu Rom. etc. und seiner Furstlichen gnaden Nachkomen. der mit Rechter wal des Thumb Capittels zu Salzburg erwelt wirdet. treu gehorsam. und gewerttig sein will. und soll. als meinem Rechten Erzbischouen. und Naturlichen herrn. und Landtsfursten seinen und seines Stiffts schaden wenden. und frumen werben. getreulich ongeuerde. des bitt Ich mir Got zu hilf. und all heiligen.

Dann die Burgerrecht. so von ainem yeden der Burger wirdet. Gemainer unser Stat zuestehen söllen unser Stat Richter. Burgermaister. und Rate nach gelegenhait aines yeden vermugen taidingen. und einbringen.